

Geleitwort

Der Einsatz des Supply Chain Management wird als besonders viel versprechendes Instrument für das erfolgreiche Bestehen von Unternehmen in einer turbulenten Umwelt empfohlen. Mit dem Supply Chain Management wird das Ziel verfolgt, durch eine prozessuale Integration der gesamten informatorischen und physischen Austauschprozesse entlang der Wertschöpfungskette partnerschaftliche Wettbewerbsvorteile für alle Beteiligten zu erzielen.

Aus dem Einsatz des Supply Chain Management-Konzeptes resultiert das Problem, wie Wertschöpfungsketten unternehmensübergreifend geplant, gesteuert und kontrolliert werden können. Zur Lösung dieses Problems entwickelt Dr. Herwig Winkler eine besonders innovative Organisationsform, die er als Virtuelle Supply Chain Organisation (VISCO) bezeichnet. Mit dieser speziellen Organisation wird ein hoher Integrationsgrad ausgewählter Mitglieder einer Supply Chain erzielt sowie eine Basis für das Erzielen von "win-win" Situationen für die Mitglieder geschaffen. Das Ziel eine große Integration zwischen den Mitgliedern der VISCO aufzubauen betrifft den Material- und Informationsfluss. Dr. Winkler zeigt anschaulich, wie mit geeigneten Logistikkonzepten Schnittstellen so zu gestalten sind, dass Güter und Informationen nahezu ohne Unterbrechung an die vorgesehene Quelle gelangen können. Durch die Bildung der VISCO gelingt es den beteiligten Unternehmen, strategische Erfolgsfaktoren, wie Kosten, Qualität, Flexibilität, Zeit und Service, simultan zu verbessern. Damit ist nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit signifikant zu verbessern, sondern auch der Erfolg stark zu erhöhen.

Die Führung der VISCO stellt aufgrund des vernetzten Leitungssystems eine besonders schwierige Aufgabe dar. Es werden daher spezielle Instrumente und Methoden für die Führungsunterstützung benötigt. Aufbauend auf den Controllingkonzepten von Küpper, Horváth, Reichmann und Weber wird vom Autor ein neues leistungsfähiges koordinationsorientiertes Supply Chain Controlling-Konzept entwickelt, mit dem das Führungssystem der VISCO zu bilden und abzustimmen ist. Dieses spezielle Supply Chain Controlling-Konzept unterscheidet sich von bestehenden Ansätzen dadurch, dass es nicht einzelne Logistikketten, sondern die VISCO als Unternehmensnetzwerk in den Mittelpunkt der Betrachtungen stellt. Spezielle Aufgaben und Leistungen des Supply Chain Controlling werden vom Verfasser in Anlehnung an die Phasen des Lebenszyklus der VISCO überzeugend dargestellt. So ist in der Initiierungsphase die Partnerbewertung und -auswahl, die strategische Gestaltung der Geschäftsbeziehungen und die Strategieplanung zu unterstützen. In der Betriebsphase erfolgt der Einsatz des Supply Chain Controlling besonders bei der Strategieumsetzung und

Leistungssteuerung, dem Aufbau von Kontroll- und Anreizsystemen sowie der Anwendung des Kostenmanagement.

Zusätzlich zu diesen anspruchsvollen Lösungen werden vom Autor noch weitere Leistungen erbracht. So behandelt Dr. Winkler über die koordinations-, planungs- und steuerungsbezogenen Aufgaben des Supply Chain Controlling in den einzelnen Lebenszyklusphasen hinaus noch Fragen der Risikohandhabung und des Investitionsmanagement in der VISCO. Der Verfasser entwirft dazu das Konzept eines Supply Chain Risiko-Controlling und eines Supply Chain Investitions-Controlling als spezielle Bereichscontrollingkonzepte innerhalb des Supply Chain Controlling. Diese Bereichscontrollingkonzepte sind unabhängig vom Lebenszyklus der VISCO projektspezifisch einzusetzen und verbessern und/oder sichern die Stabilität der Zusammenarbeit.

Mit dem von Dr. Herwig Winkler entwickelten Konzept der VISCO und dem Supply Chain Controlling-Konzept gelingt es besonders gut, ein umfassendes interorganisationales Wertschöpfungsmanagement zu etablieren. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur aktuellen Logistikforschung geleistet sowie wertvolle Erkenntnisse für die unternehmerische Praxis erbracht.

Das vorliegende Buch, dem eine Dissertation an der Universität Klagenfurt zugrunde liegt, richtet sich an Leser aus der Wissenschaft und der Praxis. Beide Zielgruppen werden darin neue und interessante Lösungen für das Management und besonders für das Controlling von Supply Chains finden.

o.Univ.-Prof. Dr. Bernd Kaluza